

Spitzbergen - Grönland - Island

Inselhüpfen in der Arktis

Wunderschöne arktische Landschaften sowohl in Spitzbergen wie auch in Ostgrönland werden Sie begeistern. Die Expedition führt durch Gebiete, in denen Robben, Seevögel, Wale und Eisbären in der unberührten Tundra leben - und wenn das Wetter mitspielt wird die Reise durch das Tanzen der Nordlichter noch spezieller.

AUF EINEN BLICK

- 26.07.2027 - 09.08.2027
- ab CHF 7'990.-
- 15 Reisetage
- Hondius
- Spitzbergen / Grönland Ostküste
- Individualreise
- Lange Wanderungen

- Das grösste Fjordsystem der Welt
- Unberührte Landschaften in Spitzbergen
- Die Chance Moschusochsen zu begegnen

Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

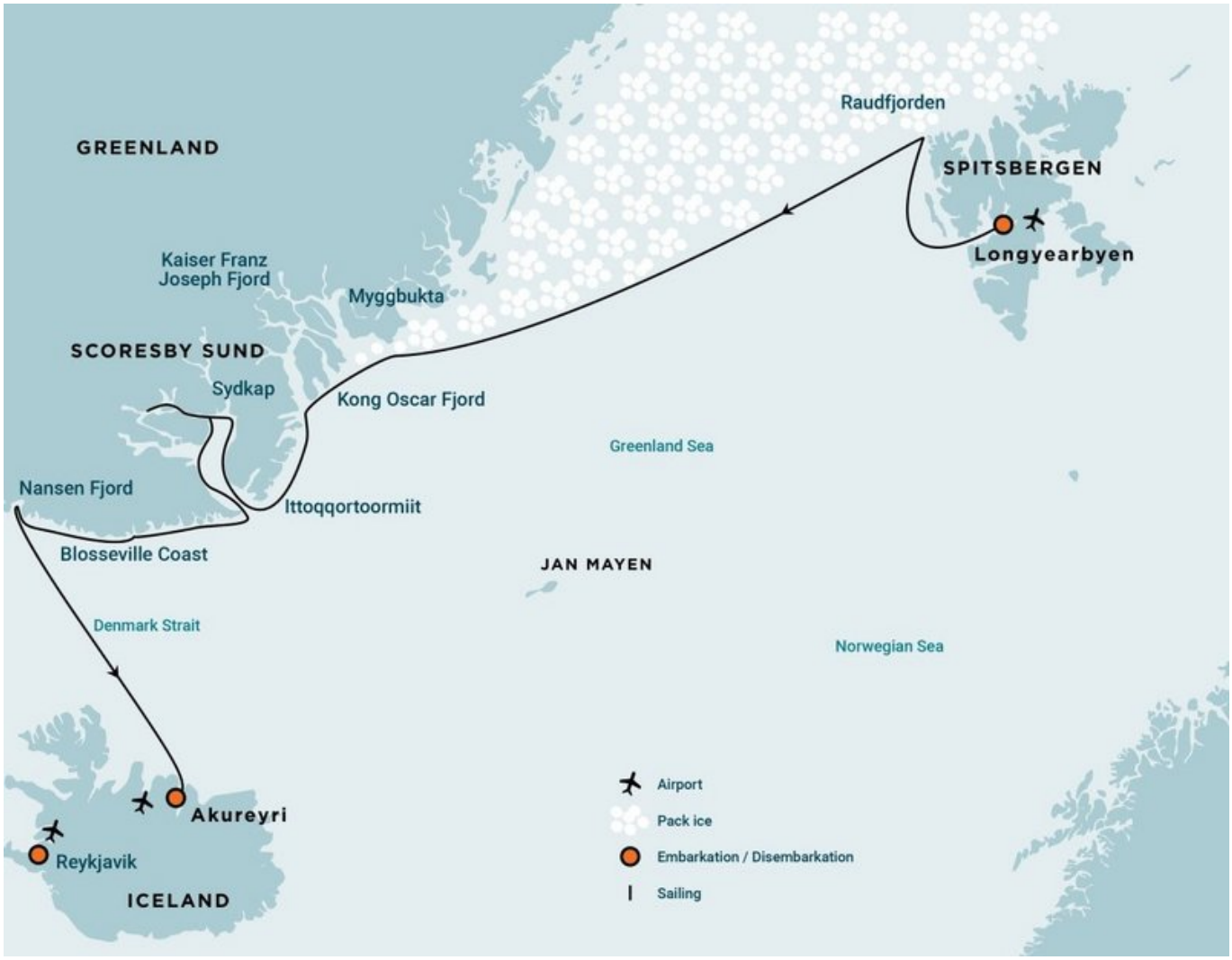
Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

26.07.2027 - 09.08.2027	Auf Anfrage	CHF 7'990.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen
Individuelle Anreise nach Longyearbyen und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach dem Kabinenbezug und der Sicherheitsübung heisst es "Leinen los!". Bei der Fahrt durch den Isfjord besteht die erste Möglichkeit, Zwergwale zu beobachten.

2. Tag: Raudfjord
Wenn Sie zum Raudfjord an der Nordküste Spitzbergens fahren, sehen Sie einen ausgedehnten Fjord, der von Gletschern umsäumt ist - und möglicherweise von Ringel- und Bartrobben besucht wird. Die Klippen und die Küstenlinie dieses Fjords beherbergen auch grosse Seevogelkolonien, eine reiche arktische Vegetation. Auch die Sichtung eines Eisbären ist nicht ausgeschlossen.

3. - 5. Tag: Auf See
Das Schiff fährt entlang der Ostgrönlandströmung am Rande des Meereises in Richtung Südwesten. Schliesslich erblicken Sie die Küste Nordostgrönlands. Halten Sie Ausschau nach Eisbären, Robben, Walen und Zugvögeln. Je nach Meereisbedingungen können Sie am Ende des 5. Tages an der Mündung des Davy Sound an Land gehen.

6. Tag: Antarctica Havn
Die erste Hälfte des Tages verbringen Sie in Antarctica Havn, einem ausgedehnten Tal, in dem Sie Moschusochsen beobachten können. Zu dieser Jahreszeit ist die spärliche Vegetation in die feurigen Farben des arktischen Herbstes gekleidet. Später landen Sie möglicherweise am Oberlauf eines der südlich davon gelegenen Fjorde an, beispielsweise an der Ostseite des Nathorst-Fjords. Das hängt jedoch ganz von den Eisverhältnissen ab.

7. Tag: Scoresby Sund
Heute erreichen Sie den Scoresby Sund und fahren entlang der vergletscherten Boons Kyst. Sie können auch eine Zodiacfahrt vorbei an einer der Gletscherfronten unternehmen und die Basaltsäulen und Eisformationen von Vikingebugt besuchen. Am Nachmittag will der Kapitän an der Ostküste von Milne Land entlangfahren, umgeben von einer Vielzahl riesiger Eisberge. Anschliessend geht die Reise weiter an Bjørneør vorbei und in den Øfjord hinein.

8. Tag: Røde Fjord
Das Expeditionsteam hat einen Ausflug mit den Zodiacs in der Nähe von Sorte Ø geplant, umgeben von Eisbergen. Das Blau-Weisse steht in scharfem Kontrast zu den Sedimenthängen in der Nähe. Am Nachmittag ist eine Fahrt durch den nördlichen Teil des Røde Fjords, den Fjord und in den Harefjord geplant, mit der Chance, Moschusochsen zu sehen.

9. Tag: Sydkap
Am Morgen treffen Sie auf riesige Eisberge, einige über 100 Meter hoch und mehr als einen Kilometer lang. Die meisten von ihnen sind auf Grund gelaufen, da der Fjord nur etwa 400 Meter tief ist. Sie landen dann in der Nähe des Sydkap, mit schönen Ausblicken auf Hall Bredning, wo sich normalerweise viele Schneehasen tummeln.

Die heutige lange Wanderung führt von Sydkap nach Nordøstbugt (12 Kilometer in nordöstlicher Richtung), wo der von Holger Danskes Briller kommende Fluss ins Meer mündet. Das Expeditionsteam plant, entlang der Küste nach Süden bis nach Satakajik zu wandern, wo Sie Walwirbel und die Überreste von Thule-Sommerhäusern besichtigen werden. Sofern Sie nicht an der langen Wanderung teilnehmen, treffen Sie an diesem Ort wieder mit den Wanderern zusammen.

10. Tag: Liverpool Land / Ittoqqortoormiit

Heute machen Sie eine Anlandung auf Liverpool Land in Hurry Inlet und werden die Tundra erkunden. Am Nachmittag ist ein Stopp in Ittoqqortoormiit, der grössten Siedlung im Scoresbysund, geplant. Etwa 500 Einwohner leben dort. Bei der Post können Briefmarken für Postkarten gekauft werden oder Sie können einfach spazieren gehen, um die Schlittenhunde und die trocknenden Häute von Robben und Moschusochsen zu sehen. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter nach Süden, vorbei an den malerischen Landschaften der Blosseville Küste.

11. Tag: Stewart Ø / Römer Fjord
Die Insel Stewart Ø ist ein wichtiger Jagdstandort für die Bewohner von Scoresby Sund und zudem ein gutes Gebiet, um Eisbären, Narwale und die wunderschönen Überreste der Thule-Häuser zu beobachten. Der Rømer-Fjord bietet dem Kapitän die Möglichkeit, weit ins Landesinnere zu fahren, da er an seiner Mündung keine Gletscherfront aufweist und nicht mit Eis versperrt ist. An dieser Stelle haben Sie vielleicht die Gelegenheit, Narwale zu beobachten. An der Westküste, etwa auf halber Strecke zur Mündung des Fjords, befinden sich zudem heisse Quellen.

12. Tag: Nansen Fjord
Einer der schönsten Fjorde Ostgrönlands mit guten Anlegemöglichkeiten, umgeben von Gletscherfronten und reich an Wildtieren, darunter verschiedene Robbenarten und oft auch Narwale.

13. Tag: De Reste Bugt / D'Aunay Bugt
Der heutige Plan ist, in die Buchten De Reste und d'Aunay einzulaufen – grosse Fjorde, die 1833 vom Franzosen De Blosseville benannt wurden, als er an dieser heute als Blosseville-Küste bekannten Küste zahlreiche Entdeckungen machte. Die Chancen, in diesen Fjorden Eisbären, Narwale und Robben zu sehen, stehen recht gut.

14. Tag: Auf See
Ein Tag auf See gibt Ihnen die Chance, Wale und Seevögel von Deck aus zu beobachten - und in der Nacht bei den richtigen Wetterbedingungen das magische Lichtspiel des Nordlichts zu geniessen.

15. Tag: Ausschiffung in Akureyri, Island
Sie gehen in Akureyri von Bord, von wo Sie mit einem Bus nach Reykjavik fahren können. Die Fahrt dauert ungefähr sechs Stunden und muss im Voraus gebucht werden (nicht im Preis inbegriffen). Individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Kaffee/Tee/Wasser
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Internetnutzung (jeweils 1,5 GB pro 24 Stunden)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sammeltransfers vom Flughafen Longyearbean am Einschiffungstag (auf ausgewählte Flüge)

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Longyearbyen / von Akureyri
- Versicherungen
- Trinkgelder
- Bustransfer auf Island von Akureyri nach Reykjavik
- Evtl. Treibstoffzuschläge

Preise pro Person

- Vierbettkabine ab CHF 7'990.–
- Dreibettkabine ab CHF 9'660.–
- Doppelkabine Bullauge ab CHF 11'180.–
- Doppelkabine Fenster ab CHF 12'300.–
- Doppelkabine Deluxe ab CHF 13'140.–
- Doppelkabine Superior ab CHF 14'510.–
- Junior Suite ab CHF 16'620.–
- Grand Suite mit Balkon ab CHF 17'890.–
  Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen. Der Einzelkabinenzuschlag beträgt 70 %.

Hinweise

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.



